



DOPPELPUNKT

Nr. 3-2021

Juni – September 2021

Gemeindebrief für St. Andreas & St. Petrus in Springe



Foto: T. Pfister

Aktuelles Thema:

Leben in der Corona-Pandemie
**Wie geht es Kindern
und Jugendlichen?**

Seite 4/5

St. Andreas:

Musikalische Vesper mit Gästen
**„Wenn DU spielst,
klingt jede Orgel gut!“**

Seite 8

St. Petrus:

11. und 18. April 2021
**Unsere
Konfirmierten**

Seite 20/21

St. Andreas & St. Petrus

Geistliches Wort

von Pastor Klaus Fröhlich 3

Wie geht es Kindern und Jugendlichen
mit der Corona-Pandemie? 4/5

Junia
die wiedergefundene Apostelin 9

Engagierte Nachbarschaft
im Nachbarschaftsladen Doppelpunkt 23

Inzidenzen ermöglichen
Lockerungen 23

Veröffentlichung und Widerspruchsrecht
Impressum 26



Foto: Carolin68/pixabay.com

Kirche trifft Nachhaltigkeit 2021
Bildungsangebot vom Kirchenkreis 27

Kirchenmusik 28

Bunt & vielfältig durch den Sommer
Zelt-Kultur-Camp in Völksen 30

Danke für die Spenden zum WGT 30

Freud & Leid 31



St. Andreas

Nachruf: Obeidullah
El-Mogaddedi
(Fortsetzung) 6/7

„Wenn DU spielst,
klings jede Orgel gut!“
Musikalische Vesper 8

Anmeldung zum „KU 3“
Konfirmandenunterricht 14

Landeskirchliche Gemeinschaft
Bibel- und Begegnungsfreizeit,
Gruppen auf Zoom 14

Gruppen & Termine 15

Gottesdienste 16

Vortrag „Alt wie Methusalem“ 16

Quilisma
Kinder- und Jugendchor 29

St. Petrus

Gottesdienste 17

Küster/in (-vertreter/in) gesucht 17

Gruppen & Termine 18

Anmeldung Konfirmandenunterricht 18

Altarblumen 18

Interview mit Hans-Peter Steinke 19

Unsere Konfirmierten
am 11. und am 18. April 2021 20/21

Sommerwerkstatt
am 3. und 4. August 2021 22





Liebe Leserin, lieber Leser,

für mich ist dieser Perspektivwechsel immer wieder faszinierend. Es ist eine der wichtigsten Erfahrungen menschlichen Lebens, dass Kinder ihren Eltern und Großeltern zuhören und sich die „alten“ Geschichten erzählen lassen. Von deren Kindheit, von deren Jugend, von der ersten Liebe und den großen Lebensträumen. „Ach ja, damals ...“

Natürlich erzählen die Eltern und Großeltern am liebsten von den schönen Momenten des Lebens und nicht von der traurigen Zeit. Dabei gehören diese Erfahrungen des Lebens doch auch dazu. Wie hast Du es geschafft, als die erste Liebe zerbrach, der Aufenthalt im Krankenhaus als kleiner Junge, noch ohne Elternzimmer? Und wo war Gott eigentlich bei all diesen Erfahrungen? Die Generation der über 80-Jährigen kann davon auch berichten: Die letzten Kriegsjahre, Flucht und Vertreibung und Neuanfang, der oft keine freudige Willkommenserfahrung gewesen war. Und wo war Gott?

Ich habe oft gehört, dass gerade die Glaubensgeschichten, die meist von der Großmutter erzählt wurden, für diese schwierigen Zeiten tragend und tröstend gewesen sind. Die Worte aus Psalm 23, „der Herr ist mein Hirte“ ..., die alten Lieder „großer Gott wir loben dich ...“, die waren ein Halt in schwierigen Zeiten. Und auch bei den Neuanfängen hier. Glaube wurde in der Familie weitergetragen. Vermischt mit und unter Familiengeschichten. „Ich bin mit Oma immer sonntags zur Kirche gegangen“, berichten heute Erwachsene ihre prägenden Glaubenserfahrungen.

Deshalb ermutige ich so sehr Großeltern und Eltern, mit ihren Kindern und Enkelkindern auch die Geschichten des Glaubens weiterzuerzählen. Die biblischen Geschichten genauso wie die eigenen mit dem eigenen



Glauben. Das ist in diesem Vers aus dem fünften Buch Mose schon so angelegt und ist bis heute in der jüdischen Tradition fester Bestandteil der Weitergabe des Glaubens. Wir sind von je her eine erzählende Glaubensgemeinschaft, in der Kirche genauso wie in der Familie. Und ich finde ja, dass die Konfirmation ein sichtbares Zeichen ist, dass das bis heute so ist. Die meisten Konfirmand*innen geben nämlich als wichtige Bedeutung dieses Tages an, „in die Tradition der Familie aufgenommen zu werden“.

Was trägt also in schwierigen Zeiten? Was gibt Halt in den Stürmen und Herausforderungen des Lebens – zum Beispiel auch in der Pandemie? Ich glaube ja, es ist dieses Urvertrauen in Gott und in das Leben. Dieses wurde vermittelt durch die Erzählungen und Erlebnisse unserer Vorfahren, in deren Geschichte und Erfahrungen auch wir eingewoben sind.

Heutzutage können natürlich bei diesen Kinderfragen noch ganz andere Themen zur Sprache kommen. Nämlich die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Wie ist das eigentlich mit unserem Klima und der Bewahrung der Schöpfung, und wie geht Integration und Gerechtigkeit. „Wenn dein Kind dich morgen fragt ...“, was also wirst Du antworten?

Pastor Klaus Fröhlich



Wie geht es Kindern und Jugendlichen mit der Corona-Pandemie?

Während ich diese Zeilen schreibe, sind mit den neuesten Lockerungen auch für die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wieder viele Dinge möglich. Treffen von Gruppen sind wieder erlaubt, im Unterricht müssen keine Masken mehr getragen werden. Aber ist damit alles wieder in Ordnung?

Die Situation der Pandemie ist auch für die Kinder und Jugendlichen eine riesige Herausforderung. Wechselnde Schulsituationen, mal Homeschooling, mal Szenario A, mal B – nicht selten wussten Schüler*innen selbst nicht, was gerade gilt. Außerdem war es für viele schwierig, in den wechselnden Szenarien eine Struktur zuhause zu finden. Das gewohnte Schema von Schulbeginn um 8:00 Uhr galt ja nicht mehr für jeden Tag. Und auch die Freizeitaktivitäten wie Sport, Musik oder Jugendgruppen halfen nicht zur Strukturierung



Foto: Carolal68/pixabay.com

des Nachmittags oder Abends. Die größte Schwierigkeit bestand aber darin, dass Kinder und Jugendliche sich nicht mehr treffen konnten.

Wie einschneidend die Corona-Erfahrung der letzten 15 Monate für Kinder und Jugendliche ist, macht ein kleines Rechenbeispiel deutlich. Ins Verhältnis gesetzt bedeutet die Corona-Pandemie, gerechnet auf die Lebenszeit für einen 15-Jährigen, 10 Prozent seiner Lebenszeit. Für einen 50-Jährigen wäre dies eine Zeitspanne von fünf Jahren seines Lebens.



Foto: soumen82hazra/pixabay.com

Sicherlich haben sich auch Kinder und Jugendliche, genauso wie viele Erwachsene, Alternativen gesucht. Sie haben gelesen, gespielt, gebacken und Netflix geguckt. Alle diese Aktivitäten haben aber eines nicht gehabt: Kontakt mit Gleichaltrigen. Und gerade die sind für die Jugendlichen in ihrer Entwicklung von großer Bedeutung. Nicht nur um Spaß zu haben, sondern vor allem auch, um Grenzen und Möglichkeiten ihrer eigenen Person spielerisch zu erlernen. Für die Persönlichkeitsentwicklung



junger Menschen ist gerade die Erfahrung mit Vorbildern umzugehen, aber auch die Erfahrung der eigenen Andersartigkeit, prägend.

Wird jetzt wieder alles besser? Sicherlich nicht auf einmal. Schulen stellen fest, dass gerade, weil Kinder und Jugendlichen so wenig Kontakt mit anderen hatten, Gewalt untereinander, Mobbing und Unkonzentriertheit zunehmen. Es fehlen Gemeinschaftserlebnisse, wie Sport und verschiedene Freizeitaktivitäten, um das Miteinander wieder einzubüben.

„Freust Du dich denn auf die Schule? Die anderen wiederzusehen?“ wurden Schüler*innen gefragt. Manche Kinder und Jugendlichen schütteln auf diese Frage den Kopf. Sie haben sich wohl gefühlt in der sicheren Umgebung des Elternhauses und sich in ihrer Welt eingerichtet. Die bestand irgendwo zwischen „Zocken“ und Lesen. Aber den Ausgrenzungen der anderen, den Sticheleien der Klassenkameraden und dem Mobbing auf dem Schulhof waren sie nicht ausgesetzt.

Mir macht es Sorge, dass sich einige junge Menschen zurückgezogen haben und bei den Treffen fehlen. Auch ihre Zahl ist gestiegen. Deshalb gilt es gerade, diese Jugendlichen gut im Blick zu behalten, um Depressionen vorzubeugen oder rechtzeitig zu erkennen.

Sie merken: die Situation ist sehr komplex und braucht einen differenzierten Blick. Eines darf man aber unter dem Strich deutlich sagen: die Jugendlichen haben sich ebenso wie alle



Foto: marcinjozwiak/pixabay.com

anderen konsequent an Einschränkungen und Regeln gehalten. Aus den Kindergärten und aus den Schulen hören wir auch: die Kinder sind selbstständiger geworden, und die Beziehung zu ihren Eltern hat sich vertieft. Die sechsjährige Lena berichtet, dass sie in dieser Zeit den Handstand gelernt hat und damit die Welt mal aus einer anderen Perspektive sieht.

Klaus Fröhlich



Foto: jhenning/pixabay.com



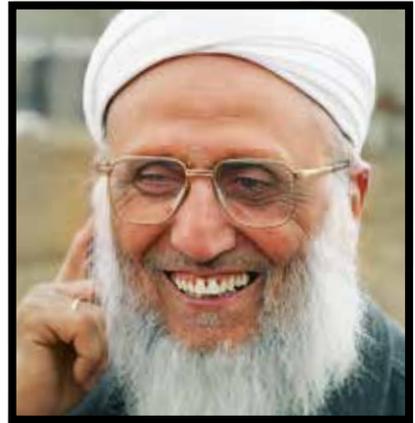
Obeidullah El-Mogaddedi Philantrop und Arzt

– Der Versuch eines Nachrufs –

Das Herzensprojekt unseres Vaters aber war die Versorgung von Kriegswaisen und kriegsverletzten Kindern, für die er sich leidenschaftlich engagierte. Sein Einsatz für die Waisenkinder Afghanistans führte schließlich im Jahr 2000 zum Aufbau eines Heims, dem unsere Mutter den schönen persischen Namen "Peiwand-e-Nur" verlieh, zu deutsch „Verbindung zum Licht“, am Nordrand der afghanischen Hauptstadt in Kabul. Dieses auf einem weitläufigen Gelände errichtete Heim ist nun der Lebensmittelpunkt für 100 Kinder und bietet diesen nicht nur ein sicheres Zuhause, sondern auch Lern- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Unser Vater reiste trotz einiger physischer Beschwerden jedes Jahr nach Afghanistan, um sich dort über die laufenden Projekte selbst zu informieren und sorgte persönlich dafür, namhafte Spender für seine Projekte zu gewinnen, um die notwendigen Arbeiten vor Ort zu finanzieren.

Ein besonderes Anliegen unseres Vaters war es stets, als in Deutschland lebender Muslim den Dialog zwischen den abrahamitischen Religionen zu vertiefen. Dies tat er bereits während seiner Mainzer Studien-



zeit mit großer Hingabe, als auch viele Jahre danach, weil es ihm eine besondere weitere Herzensangelegenheit gewesen ist, nicht übereinander, sondern stets miteinander zuzusprechen. Dies ist auch der Grund, weshalb in den letzten Jahren ein festes Band zwischen unserer Familie und Pastor Lukow geschlossen wurde.

Unser Vater hatte auch wieder vor, in diesem Jahr erneut nach Afghanistan zu fliegen, obwohl er dann schon 90 Jahre alt gewesen wäre, aber unser Schöpfer hatte anders für ihn vorherbestimmt. So mussten wir uns alle von ihm, und wenige Tage vor seinem Tod auch von unserer über alles geliebten Mutter, verabschieden. Beide sind ihrer schweren Covid-19 Erkrankung erlegen.

Als Muslime wissen wir, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern wir alle lediglich Reisende auf Erden sind, die im Diesseits im Schatten eines Baumes eine Zeitlang



Im letzten Gemeindebrief 2-2021 haben wir unseren Leser*innen den ersten Teil einer Trauerpredigt abgedruckt.

Nunmehr folgt der angekündigte zweite und letzte Teil der Predigt, die die Söhne von Dr. Obeidullah El-Mogaddedi und seiner Ehefrau Sadia „Mones“ El-Mogaddedi bei der Beerdigung des Vaters auf dem Springer Friedhof gehalten haben.

Sie eröffnet einen tiefen Einblick in muslimische Herzen einer Familie, deren Mitglieder bekennende Springer Bürger sind. Sie sind bekannt als überzeugte Philanthropen. Seit Jahrzehnten lebt sich die Familie El-Mogaddedi in mehreren Generationen mit Kontakten zu den Kirchen im Sinne des interreligiösen Dialogs. Wir danken für die Abdruckgenehmigung der Trauerpredigt.

Wir laden interessierte Bürger*innen hiermit ein, am Abschlussgespräch des jüdisch-christlich-islamischen Dialogs über Abraham am 31. Oktober 2021 um 15:00 Uhr in St. Andreas Springe teilzunehmen.

Außerdem weisen wir daraufhin, dass es in absehbarer Zeit in St. Andreas Springe einen weiteren Dialog zwischen den drei monotheistischen Weltreligionen über deren Hoffnungen geben wird.

Die Termine werden noch rechtzeitig veröffentlicht.

Klaus Fröhlich, Pastor
Eckhard Lukow, Pastor
Karin Müller-Rothe

verweilen, um dann zu dem Schöpfer allen Seins zurückzukehren. Wenn dann der Tag des Abschieds unserer abgezählten Stunden auf Erden gekommen ist, begleitet einem kein irdischer Besitz zum Grab und auch die Familie, Freundet und Bekannte kommen nur bis zum Grab mit. Das einzige was man mitnimmt, sind die Ergebnisse der guten Taten, welche man vorausgeschickt hat, und wahrlich von denen hatten unser Vater und unsere Mutter sehr viele.

Der Verlust unserer Eltern schmerzt uns sehr, und es ist nur der unermesslichen Barmherzigkeit des Schöpfers allen Seins zu verdanken, dass weder unser geliebter Vater, noch unsere wunderbare Mutter bewusst die irdische Abberufung des anderen mitbekommen haben, da sich beide im künstlichen Koma befunden haben. In unserer Gedanken sind sie beide, die über 64 Jahre zusammengelebt haben, nun wieder im Paradies vereint.

Das Leben geht für uns als Familie weiter, aber die beiden Schatten, Zuflucht und Sicherheit spendenden Berge, an denen nicht nur wir Brüder, sondern die große und weltweit miteinander verbundene Familie El-Mogaddedi sich seit Jahrzehnten anlehnen konnten, sind nun nicht mehr da. Und dies schmerzt uns sehr.

Mögen beide von unserem Schöpfer in seiner Barmherzigkeit und Gnade aufgenommen worden sein! Möge er uns die Kraft und Geduld schenken, die Zeit der Trennung von ihnen mit Würde zu ertragen.

Amen!

Salem, Zaid und Belal El-Mogaddedi
Springe im März 2021



„Wenn DU spielst, klingt jede Orgel gut!“

So begrüßte Stadtkantor Robin Hlinka seinen Lehrer, den renommierten Orgel-improvisator Dirk Elsemann.

Und natürlich konnte dieser begnadete Organist so professionell mit den Mängeln der Orgel umgehen, dass den Zuhörenden die Reparaturbedürftigkeit nicht auffiel – ganz im Gegenteil: „Ein explosiver, exklusiver, impulsiver und berührender Orgelgenuss!“

Das war das Fazit von Bettina Wulff, der Schirmherrin der Orgelrenovierung, in deren Anwesenheit die Musikalische Vesper am 29. Mai 2021 stattfand.

Sichtlich bewegt und überwältigt von den Klängen aus dem „Thronsaal Gottes“ bedankte sie sich im Namen aller Gäste bei Dirk Elsemann für den unvergesslichen Abend.

Karin Müller-Rothe



Foto: Fotostudio Anja Rothe, Bad Münder

Bettina Wulff und Dirk Eisenmann vor der Orgel in St. Andreas

Stand der Dinge zur Orgelsanierung

Seit dem Startschuss zur Spendensammlung am 14. März konnten wir 8.000,00 € bei Gottesdiensten, musikalischen Andachten, durch großzügige Einzelspenden und in unserer Spenden-Orgelpfeife sammeln. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetra-

gen haben! Lassen Sie uns am Ball bleiben und dieses großartige und ambitionierte Projekt weiter im Fokus behalten. Unsere Spenden-Orgelpfeife freut sich über jeden Euro.

Robin Hlinka



Junia – die wiedergefundene Apostelin

Sie können sicher mindestens einige Namen der zwölf Apostel aufzählen, sie vielleicht sogar anhand ihrer Insignien identifizieren, wenn Sie vor dem Altar der Andreaskirche stehen. Eine **Junia** ist allerdings nicht dabei, dabei erwähnt Paulus sie: „Grüßt Andronikus und Junia, die zu meinem Volk gehören und mit mir zusammen im Gefängnis waren; sie ragen heraus unter den Aposteln und haben sich schon vor mir zu Christus bekannt.“ (Römer 16,7)

Wo blieb also Junia? Eigentlich meint der Begriff „Apostel“ die Zwölf, die zu Jesu Lebzeiten mit ihm umherzogen und zu Pfingsten den Auftrag bekamen, in Jesu Namen weiterzuwirken. Aber schon für Paulus war der Begriff weiter gefasst; wenn er in seinen Briefen von Aposteln und Apostelinnen spricht, meint er vor allem Botinnen und Boten seiner Gemeinden und besonders wichtige Missionarinnen und Missionare. Auch sich selbst versteht er als Berufener und Gesandter.

Und noch eins: die Akkusativendung des Namens der Junia („Junian“) wurde seit dem 15. Jahrhundert als zu einem Männernamen gehörig gedeutet, obwohl bis ins Mittelalter hinein Auslegungen und Bibelabschriften von einer Frau ausgingen – ein ganz besonderer Genderwahn.

Dass in der revidierten Lutherbibel von 2017 der Frauenname steht, ist unter anderem der amerikanischen Theologin Bernadette Brooten zu verdanken, die sich in den 1970-er Jahren als Doktorandin in Tübingen auf akribische Spurensuche begab und zu dem Schluss kam: „In den Inschriften gab es nur Junia, nicht Junias, und die frühen Kommentatoren hielten sie für eine Frau.“

Doch offenbar ließ die Bezeichnung „Apostel“ lange Zeit die Vorstellung nicht zu, dass es sich um eine Frau handeln könnte. Erst

die feministische Bibelforschung der letzten Jahrzehnte machte verdrängte und verschwiegene Jüngerinnen und Apostelinnen wieder sichtbar.

Am 17. Mai war bundesweiter Junia-Tag: an zwölf Orten stiegen Predigerinnen auf die Kanzeln ihrer katholischen Kirche und predigten für ihre Gemeinden. Das ist ja normalerweise den – männlichen – Priestern vorbehalten, Priesterinnen gibt es bekanntlich – noch! – nicht in der katholischen Kirche. Diese Frauen aber zeigten: Berufung hat nichts mit dem Geschlecht zu tun.



Eine der zwölf Gemeinden war die Christ-König-Gemeinde in Springe. Sr. Hildegard Faupel formuliert ihr Glaubensbekenntnis:

„(...) Ich glaube an die Kraft des Heiligen Geistes, die auch heute in unserer Kirche lebendig ist.

Die uns Anteil gibt an Gottes lebendiger Schöpferkraft.

Die uns drängt, in Christus eins zu sein mit ihm und untereinander.

Die uns ermutigt und stärkt, unseren Glauben gemeinsam zu leben, für Gerechtigkeit auch in unserer Kirche aufzustehen und unsere Hoffnung zu teilen.“

Lasst uns weiterhin solidarisch mit den katholischen Frauen sein!

Karin Müller-Rothe

• Barsinghausen
• Hannover • Springe

siems
Bedachungen

Lösungen über Ihrem Kopf

Torsten Siems
Dachdecker-Meisterbetrieb
steht für Sicherheit,
Modernisierung und
Gestaltung von Dächern
und Fassaden

Harmsmühlenstraße 75
31832 Springe
Mobil 0171. 525 18 61
www.siems-dach.de
info@siems-dach.de



Ideen für Ihren Garten
SANDIG

BRITTA SANDIG

Gartengestaltung & -pflege
Pflasterarbeiten u.v.m.

Sie können aktiv mitarbeiten!

Telefon 0 50 41 / 6 32 62
gartenideen@britta-sandig.de

Gartenpflege · Baumfällung · Winterdienst
Naturstein- und Pflasterarbeiten
Dienstleistungen für's Haus · Zäune/ Tore



Dipl.-Ing.

Jens Bertelmann

Kurzer Ging 79 31832 Springe

Tel. 0171 1753609

www.der-mann-mit-der-motorsaege.de

Vertrauen schaffen und Beistand leisten | Ihr Bestatter in Springe

SCHAPER

Bestattungen

Burgstraße 9 | 31832 Springe
Tel. 05041.22 27 | Fax 05041.972 228

info@schaper-bestattungen.de
www.schaper-bestattungen.de



Tag und Nacht für Sie erreichbar | Trauerfeiern und Trauerbegleitung | Bestattungsvorsorge



steinmetzbetrieb

Gassl

Inh. Uwe Gassl

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE + RESTAURIERUNGEN

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00

Sa. nach Vereinbarung

Ausstellung: Springe, Neuer Friedhof



Unser Handeln an ihrer Seite.

In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.



www.bestattungshaus-hartje.de

Tel. 05041 / 80 250 80

Bahnhofstr. 14 · 31832 Springe

Tel. 05042 / 52 787 65

Petersilienstr. 10 · 31848 Bad Münder



EBERSBERG-APOTHEKE

Magdeburger Str. 1, 31832 Springe

Telefon 0 50 41 / 9 44 50

Fax 0 50 41 / 94 45 19

Öffnungszeiten: Täglich 8.30 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geöffnet.

BAHNHOF-APOTHEKE

Bahnhofstraße 2 I

31832 Springe

Tel. 0 50 41 / 25 02

Fax 0 50 41 / 97 08 07

Öffnungszeiten: Tägl. 8.30 - 13.00 Uhr

Mo., Di., Do. Fr. 15.00 - 18.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen.



Wir freuen uns auf Sie!

Wir werden Ihnen auch weiterhin eine fachkundige Beratung, sofortige Lieferfähigkeit und den bewährten Service, wie zum Beispiel

- kostenlose Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Milchpumpenverleih
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen sowie den
- kostenlosen Bringdienst bieten.



Apotheker Deilan Waslu.



Pflege und
Gesundheit

in der Region Hannover



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ambulante Pflege, Beratung und Betreuung

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf –
wir informieren Sie gern.

DRK-Sozialstation Springe

Tel. 05041 77740

DRK-Tagespflege Springe

Tel. 05041 77780

www.drk-hannover.de



**Selber
verkaufen**
OHNE MAKLER
ist **easy!**



**oder
doch
nicht?**



**Wozu
also**



Geld verbrennen?

Besser gleich mit unseren Experten **sicher** verkaufen:
Wir kennen den regionalen Markt besser als jeder andere!



SCHUSTERHÖFE

Modern und barrierefrei
wohnen auf den
Bennigser Schusterhöfen



Wohnflächen von ca. 55 bis ca. 135 m in Planung -
Alle Häuser mit Aufzug - Zwei Bauabschnitte

44 NEUBAU-EIGENTUMSWOHNUNGEN

HERRMANN IMMOBILIEN · Nordwall 18 A-C · 31832 Springe

Telefon: 0 50 41 / 64 84 80

www.herrmann-immobilien.com



Qualitäts-Makler seit 1997



Konfirmandenunterricht „KU 3“

Im September startet der neue KU 3-Jahrgang in eine erlebnisreiche Konfirmandenzeit. Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien die dritte Klasse besuchen. Auch nicht getaufte Kinder sind herzlich willkommen.

Wir entdecken in den Geschichten der Bibel Antworten auf unsere Fragen zum Leben und erfahren, was uns Mut macht, tröstet und Halt gibt.

Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar ist, welche Handlungsempfehlungen der Landes-

kirche für die Konfirmandenarbeit in Bezug auf die dann gültigen Abstandsregelungen und Hygienestandards gelten, können noch keine Aussagen zur konkreten Organisation des Unterrichtes gemacht werden.

Es bleibt aber beim Unterrichtstermin am Montagnachmittag um 15:30 Uhr.

Nähere Informationen zu den Inhalten sowie ein Anmeldeformular erhalten Sie bei Diakonin Bormann unter Tel. 0157/77584888 oder per E-Mail: corinna.bormann@evlka.de.

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Bibel- und Begegnungsfreizeit

Die LKG bietet vom **30. August bis 5. September 2021** eine Freizeit im Allianzhaus Bad Blankenburg in Thüringen an. Zum Freizeitprogramm gehören Ausflüge nach Gotha und Erfurt. Während der Freizeit besteht die Möglichkeit, an Andachten, Bibelarbeiten und anderen Angeboten teilzunehmen.

Kosten und Teilnahmebedingungen (ohne Fahrtkosten):
520 € pro Person im Einzelzimmer oder
450 € pro Person im Doppelzimmer

Folgende Leistungen sind enthalten:

- 6 Übernachtungen mit Vollpension
- 2 Stadtführungen
- Reiserücktritts- und Abbruch-Versicherung

Hinzu kommen Kosten für die Anreise und Fahrten vor Ort (in Privat-PKWs und Kleinbus). Details sind abhängig von den dann gültigen Corona-Verordnungen.

Detaillierte Infos und Anmeldung bei Helga Böker, Tel. 05041/5351 oder unter aglehrekoeb@t-online.de

Bibelgespräch auf Zoom

Das Bibelgespräch am Mittwoch, jeweils um 20:00 Uhr, wird derzeit auf der Internet-Plattform „Zoom“ angeboten.

Eine Teilnahme ist mit Computer bzw. Smartphone und per normalem Festnetz-Telefon (nur Ton) möglich.

Weitere Infos und Zugangsdaten bei Matthias Brust, E-Mail: m.brust@lkg-dlb.de.

Hauskreis XXL auf Zoom

Lust auf Begegnung?

Da Hauskreise „in Präsenz“ noch nicht stattfinden können, bietet die Landeskirchliche Gemeinschaft einmal im Monat ein Treffen auf Zoom („Hauskreis XXL“) an. Mit Zeit zum Reden und Bibel entdecken.

Neugierige sind herzlich willkommen.

Termine und Zugangsdaten bei Matthias Brust, E-Mail: m.brust@lkg-dlb.de.



Café International	Ansprechpartner: Pastor Eckhard Lukow, Tel. 05041/7479972 Leider erst dann, wenn die Vorschriften durch die Landeskirche und das Hygienekonzept der Gemeinde es zulassen, kann wieder zum Café International eingeladen werden.
Eltern-Kind-Gruppen	Ansprechpartnerin: Janette Zimmermann, Tel. 0176/66551863
Fachstellen für Sucht und Suchtprävention	in der Pastor-Schmedes-Straße 5 Allgemeine Sprechstunde jeden Mi. 16:00 – 17:00 Uhr und jeden Do. 11:00 – 12:00 Uhr, tel. Erreichbarkeit 09:00 – 16:00 Uhr Sprechstunde für Glücksspielsucht jeden 1. Mi. 16:00 – 17:00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft	Ansprechpartnerin: Gudrun Fleczoreck, Tel. 05041/61324 Gemeinschaftspastor: Matthias Brust, Tel. 05041/7798833 E-Mail: m.brust@lkg-dlb.de Gemeinschaftsraum: Burgstraße 14 (Zugang über Kirchplatz) Gemeinschaftsgottesdienste, tiefgang, stop'n go siehe Seite 16 Bibelgesprächskreis mittwochs um 20:00 Uhr Weitere Angebote: Hauskreise, Frühstück am Samstag, Begegnungsnachmittage u.a. Infos unter www.lkg-springe.de
Posaunenchor	Ansprechpartner: Maurice Laurenz, E-Mail: brassattac@yahoo.de und Jens Tschirch, E-Mail: jens.tschirch@web.de Mo. 19:30 – 21:00 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas
Quilisma Kinder- und Jugendchor	Ansprechpartnerin und Chorbüro: Barbara Waltsgott, Tel. 05041/971551 oder 0177/8599213, E-Mail: Organisation@quilisma.de Kinderchor 1 Fr. 15:15 – 16:00 Uhr ~ bis Klasse 1 Kinderchor 2 Fr. 16:05 – 16:50 Uhr ~ Klasse 2 – 5 Vorchor 1 Fr. 16:05 – 18:00 Uhr ~ Klasse 4 – 5 Vorchor 2 Fr. 17:00 – 19:15 Uhr ~ Klasse 6 – 8 Jugendchor Fr. 18:15 – 20:45 Uhr ~ ab Klasse 7
Spielkreis St. Andreas	Leiter/in: Daniela Wetzler, Tel. 05041/4566
VCP - Verband christl. Pfadfinderinnen und Pfadfinder	Ansprechpartner: Lukas Graichen, Tel. 01575/3523501, E-Mail: luk.graichen@gmail.com und Jana Busch, Tel. 0151/20765963, E-Mail: buschjana@yahoo.com Polarwölfe Jahrgang 2003 – 2006 Do. 17:30 – 19:00 Uhr Schneeeulen Jahrgang 2005 – 2007 Do. 15:30 – 17:00 Uhr Waschbären Jahrgang 2007 – 2009 Do. 17:00 – 18:30 Uhr in Völkßen Füchse Jahrgang 2008 – 2010 Di. 17:30 – 19:00 Uhr ab 16 Jahre: einfach anrufen oder E-Mail senden. Meldet euch!
Verein Hospizarbeit e.V.	Hospizbüro: An der Bleiche 14a, Tel. 05041/649595 Sprechzeiten: Di. 16:00 – 18:00 Uhr, Do. 9:00 – 11:00 Uhr Café für Trauernde: Infos unter www.hospizspringe.de
Waldkindergarten	Leiterin: Patricia Machalaani, Tel. 0173/2183465



Gottesdienst

Datum	Zeit	Beschreibung	wer
27.06. (So.)	11:00	(4.So.n. Trinitatis) Gottesdienst	P. Fröhlich
04.07. (So.)	11:00 18:00	(5.So.n. Trinitatis) Gottesdienst Gemeinschaftsgottesdienst	P. Fröhlich G.P. Brust
11.07. (So.)	11:00	(6.So.n. Trinitatis) Gottesdienst	P. Fröhlich
18.07. (So.)	11:00 18:00	(7.So.n. Trinitatis) Gottesdienst Gemeinschaftsgottesdienst	Sup.i.R. Klatt G.P. Brust
25.07. (So.)	10:00	(8.So.n. Trinitatis) Gottesdienst im Wisentgehege , Treffpunkt am Eingang des Wisentgeheges	
31.07. (Sa.)	18:00	Musikalische Andacht	P. Lukow
01.08. (So.)	11:00 18:00	(9.So.n. Trinitatis) Gottesdienst Gemeinschaftsgottesdienst	Sup.i.R. Klatt P. Fröhlich
08.08. (So.)	11:00	(10.So.n. Trinitatis) Gottesdienst	P. Lukow
14.08. (Sa.)	11:00	Taufgottesdienst	P. Fröhlich
15.08. (So.)	11:00 18:00	(11.So.n. Trinitatis) Gottesdienst Gemeinschaftsgottesdienst	Pfr.i.R. Lesch G.P. Hug
22.08. (So.)	11:00	(12.So.n. Trinitatis) Gottesdienst open Air in Völkßen im Rahmen des Zelt-Kultur-Camps	
28.08. (Sa.)	18:00	Musikalische Andacht	Sup. Brummer
29.08. (So.)	11:00	(13.So.n. Trinitatis) Gottesdienst	P. Lukow
03.09. (Fr.)	14:30 15:30 16:30	ökumenischer Schulanfangsgottesdienst ökumenischer Schulanfangsgottesdienst ökumenischer Schulanfangsgottesdienst	P. Lukow, Hr. Thörner P. Lukow, Hr. Thörner P. Lukow, Hr. Thörner
04.09. (Sa.)	11:00	Konfirmation	P. Fröhlich
05.09. (So.)	11:00 18:00	(14.So.n. Trinitatis) Gottesdienst Gemeinschaftsgottesdienst	P. Fröhlich P. Lukow
12.09. (So.)	11:00	(15.So.n. Trinitatis) Gottesdienst	Sup.i.R. Klatt

Älterwerden – Gedanken in der Bibel über das Alter

Von Methusalem oder Metuschelach heißt es: „... sein ganzes Alter ward 969 Jahre, als er starb“ (Gen 5,27). So alt werden Menschen in absehbarer Zeit wohl nicht werden. Doch die Lebenserwartung steigt und damit wird die Frage dringender, welche Folgen sich daraus sowohl für die einzelnen Menschen wie für die Gesellschaft ergeben.

In seinem **Vortrag am 19. August 2021 um 19:00 Uhr** in der St. Andreas-Kirche wird **Pfr.i.R. Jürgen-Peter Lesch** unterschiedliche Ansichten über das Alter in der Bibel darstellen und Grundlinien aufzeigen. Und sicherlich wird er auch etwas zum Hintergrund des biblischen Alters von Metuschelach sagen.



Datum	Zeit	Beschreibung	wer
27.06. (So.)	09:30	(4.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Pn. Bartke
04.07. (So.)	09:30	(5.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Pn. Bartke
11.07. (So.)	09:30	(6.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Pn. Bartke
18.07. (So.)	09:30	(7.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Pn. Bartke
25.07. (So.)	09:30	(8.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Prädn. Wittenborn
01.08. (So.)	09:30	(9.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Prädn. Wittenborn
08.08. (So.)	09:30	(10.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Sup.i.R. Klatt
15.08. (So.)	09:30	(11.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Pn. Bartke
22.08. (So.)	09:30	(12.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Pn. Bartke
29.08. (So.)	09:30	(13.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Pn. Bartke
03.09. (Fr.)	17:15- 18:45	Drei Einschulungsgottesdienste nach Anmeldung	Pn. Bartke, H-Thörner
05.09. (So.)	09:30	(14.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	Pn. Bartke
12.09.(So.)	09:30	(15.So.n.Trinitatis) Gottesdienst	G.P. Brust

Küster/in (-vertreter/in) gesucht

Seit über einem Jahr machen wir erfreulich gute Erfahrungen mit unseren beiden jungen Küstervertretern, die für einen ungestörten Gottesdienstablauf sorgen.

Gleichzeitig machen sie auf ältere Gemeindeglieder durch ihr gepflegtes Erscheinungsbild und ihre freundliche und umsichtige Art einen erfrischenden Eindruck.

Alle freuen sich, von Georg oder Sören zum Gottesdienst an der Tür begrüßt zu werden.

Da beide aber durch Studium bzw. Schule auch anderen Ansprüchen gerecht werden müssen und der Steuerfreibetrag nicht so hoch ist, als dass diese Vertretertätigkeit das ganze Jahr abdecken würde, brauchen wir eine/n Dritte/n im Team!

- Wenn Sie volljährig und Mitglied der evangelischen Kirche sind,
- wenn Sie gerne am Gottesdienst teilnehmen,
- und wenn Sie sich über einen sehr gut bezahlten Nebenjob freuen, dann melden Sie sich umgehend im Pfarramt.

Sollten Sie Interesse daran haben, die Küstertätigkeit (3 Std. pro Woche) komplett zu übernehmen, selbst wenn Sie bisher nicht regelmäßig in die Kirche gegangen sind, kommt der Kirchenvorstand ebenfalls gerne mit Ihnen ins Gespräch.

Auf jeden Fall freuen wir uns auf Interessierte, die das Schöne mit dem Nützlichen verbinden.

Bettina Bartke, Pn



Gruppen & Termine

Sowohl der Frauen- als auch der Mütterkreis planen, die Gruppentreffen ab September wieder aufzunehmen, da die Altersgruppe dann weitestgehend vollständigen Impfschutz vorweisen kann.

Termine und die dann gültigen Hygiene-regeln der Landeskirche erscheinen im nächsten Gemeindebrief.
Bei Interesse bitte bei den Ansprechpart-nerinnen nachfragen:

**Besuchsdienst,
Bibelteilen,
Gottesdienst für junge Familien**
Pastorin Bartke, Tel. 05041/8023271

Frauentreff
Heidrun Baltrusch, Tel. 05041/2263

Mütterkreis
Margitta Brandt, Tel. 05041/61861

Gitarrengruppe
Britta Sandig, Tel. 05041/63262

Kreiskantorei
E-Mail: Zoltan.Suho@evlka.de

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht in der 7. Klasse

Wer nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommt, wer den regelmäßigen wöchentlichen Unterricht in einer überschaubaren Gruppe bevorzugt und im Frühjahr 2023 in St. Petrus konfirmiert werden möchte, ist herzlich willkommen, sich bei Pastorin Bartke anzumelden.

Auch Jugendlichen aus anderen Gemeinden ist das möglich, nachdem sie mit ihrem zuständigen Pfarramt Rücksprache gehalten

haben. Taufen können während der Konfirmandenzeit gefeiert werden. Der Konfirmandenunterricht wird nach den Sommerferien mittwochs um 16:00 Uhr stattfinden. Bitte melden bei: bettina.bartke@online.de

Alle, die schon Interesse bekundet haben, erhalten vor den Sommerferien automatisch die dazugehörigen Informationen.

Bettina Bartke, Pn

Altarblumen

Für die Gestaltung bzw. das Besorgen des Altarblumenstraußes suchen wir eine zweite ehrenamtliche Person, die Freude daran hat, sich auf Absprache auf diese Weise in unserer Gemeinde einzubringen. Gerne mit Blumen und Zweigen aus Garten und Wald, gerne aber auch durch den Kauf auf dem Markt oder in Läden.

Bitte im Pfarramt oder Büro melden.

Bettina Bartke, Pn





Interview mit Hans-Peter Steinke

Lieber Herr Steinke,

Ihre Frau hat sich vor einigen Jahren aus gesundheitlichen Gründen aus der aktiven Gemeindearbeit zurückziehen müssen. Weshalb haben Sie sich entschieden, weiterhin ansprechbar für uns zu sein?

Unsere Gemeinde ist für mich wie eine große Familie. Erinnerungen an viele Begegnungen haben mein Leben bereichert. Ich spüre Respekt und auch Zuneigung. Beim Treffen in der Stadt grüßen wir uns freundlich mit „Hallo“ oder „Guten Tag“. Noch passender wäre natürlich das „Grüß Gott“ aus meiner Studienzeit und Mitarbeit in der Evangelischen (eigentlich ökumenischen) Studentengemeinde in Schweinfurt.

Viele Ehrenamtliche sind heutzutage sehr empfindlich, wenn ihre Arbeit vom Kirchenvorstand nicht öffentlich gewürdigt wird. Sie hingegen arbeiten im Verborgenen und scheinen trotzdem ausgeglichen und zufrieden. Ist dieser Eindruck richtig?

Vollkommen! Der Kirchenvorstand widmet sich anderen, viel wichtigeren Themen.

In einer Kirchengemeinde geht es viel um Worte und Inhalte. Sie aber kümmern sich um unsere Rosen und Hecken vor dem Gemeindehaus. Warum ist Ihnen ein gepflegtes Ambiente so wichtig?

Ich pflege mein Haus und meine Wohnung, damit ich mich darin wohl fühle. Die Mitglieder unserer Gemeinde sollen nicht denken: „Wie sieht das hier wieder aus?“. Sie sollen entspannt Gottes Wort hören und hoffentlich auch bald wieder fröhlich singen.



Foto: G. Bartke

Nicht zuletzt suchen Sie alljährlich einen Weihnachtsbaum für die Kirche aus und stellen ihn mit auf. Was geht Ihnen durch Herz und Sinn, wenn er im Heiligabendgottesdienst erstrahlt und die Gemeinde erfreut?

Es hat sich gelohnt. Nur ein freundliches Nicken, und ich mache es wieder!

Das glaube ich Ihnen sofort, denn genau das strahlen Sie aus.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Bettina Bartke, Pn



Unsere Konfirmierten am 11. April 2021 und



Jonte Asendorf



Tobias Partusch



Frida Malin Herrmann



Lucy Grace Pfister

Nach einem Jahr Warten
am Sonntag nach Ostern 2021
im engsten Familienkreis
konfirmiert



Maurice Werner



Emil Alexander Schromm

nd am 18. April 2021

Fotos: die jeweiligen Eltern

Richard Tobias Kroth



Lina Schulz



Damian Reimer



Henri Louis Duprée



Katharina Wisken



Larina Pfau



3. und 4. August 2021, von 9:00 bis 12:00 Uhr

Sommerwerkstatt in St. Petrus



Liebe Kinder und Jugendliche,

am 3. und 4. August möchten wir euch zu einer Sommerwerkstatt in das St. Petrus-Gemeindehaus einladen.

Jeweils in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr könnt ihr mit Salzteig, Ton, Holz und Blüten verschiedene Windspiele und Mobiles bauen oder mit Knüpfel und Eisen einen Stein bearbeiten.

Bei dem Stein handelt es sich um einen sehr weichen und bereits für jüngere Kinder leicht zu bearbeitenden Kalkstein aus dem Steinbruch in Thüste. Weiterhin steht Ton zum freien Modellieren bereit. Durch das Angebot verschiedener Materialien und Werkzeuge habt ihr auch die Möglichkeit, Dinge auszuprobieren und eigene Ideen zu entwickeln.

Bei gutem Wetter soll alles draußen stattfinden, denkt also bitte an entsprechende Kleidung, besonders an Sonnenschutz!

Zwischendurch wollen wir gemeinsam frühstücken, dafür bringt bitte etwas zu Essen und zu Trinken mit.

Die Teilnahme ist an einem oder an beiden Tagen möglich. Wer einen Stein bearbeiten möchte, gibt das bitte bei der Anmeldung an, damit ausreichend Material und Schutzbrillen zur Verfügung stehen. Auch Kinder unter 6 Jahren sind nach Absprache herzlich willkommen, gerne in Begleitung.

Anmeldung unter: johanna.kroth@yahoo.com oder Tel. 05041/779304.

Alle dann gültigen Hygienemaßnahmen bezüglich Corona (Masken, Testpflicht etc.) sind bitte zu beachten, aufgrund der aktuell positiven Entwicklung hoffen wir aber auf eine weitere Entspannung...

Wir freuen uns auf euch und hoffen auf zwei schöne Tage mit vielen kreativen Ideen.

Johanna Kroth und Susanne Kasperczyk





Nachbarschaftsladen Doppelpunkt Springe Engagierte Nachbarschaft

Nach einer langen Pause ist der Nachbarschaftsladen Doppelpunkt endlich wieder geöffnet.

Es ist ein gutes Gefühl, die Menschen wieder real zum Lächeln zu bringen, Sachspenden entgegenzunehmen, weiterzugeben und Gespräche führen zu können. In den ersten Tagen nach der Öffnung konnten wir erleben, wie wichtig eine Präsenz vor Ort ist. Die Wiederöffnung wurde sofort von vielen Bürgerinnen und Bürgern dankbar angenommen.

Es ist ein Geschenk, immer wieder erleben zu dürfen, wie gut nachbarschaftliche Angebote in Springe angenommen werden. Der **Tag der Nachbarn** war so ein wunderbares Erlebnis. Mittels Aufruf in den sozialen Medien und der Presse gelang es uns, viele Nachbarn zu mobilisieren, die Überraschungsbrottüten für ihre Nachbarn liebevoll packten. Wir konnten über 150 kleine Überraschungen kontaktlos im Briefkasten



des Nachbarschaftsladens annehmen und sind begeistert von diesem Engagement. Am Tag der Nachbarn freuten sich 98 Personen, ihre Überraschungstüte mitnehmen zu dürfen. Im Nachbarschaftsladen können derzeit noch restliche Tüten – solange der Vorrat reicht – abgeholt werden.

Wir freuen uns weiterhin auf viele tolle Ideen und Begegnungen. Sandra Lehmann

Inzidenzen ermöglichen Lockerungen

Immer wieder haben die Kirchengemeinden ihr Hygienekonzept während der Pandemie den Empfehlungen der Landeskirche in Ablehnung an die aktualisierten Verordnungen des Landes Niedersachsen angepasst.

Seit Juni richten sich die Möglichkeiten nach der 7-Tage-Inzidenz. Wenn diese im Sommer weiterhin unter 35 liegt, können die Kirchenvorstände dementsprechend weitere Lockerungen für Gottesdienste und Konzerte sowie die Nutzung des Gemeindehauses für Gruppen und Gremien treffen.

Dabei liegt es ebenfalls in ihrer Verantwortung, die Bedenken der Schwächsten ernst zu nehmen. Während die gesamte junge

Generation auf die zunächst vulnerablen Älteren geduldig Rücksicht genommen hat, wollen jetzt die Jüngeren der Solidarität und Geduld der Älteren vertrauen können.

Bitte haben Sie Verständnis, dass auch Kirchengemeinden Zeit brauchen, um sich immer wieder neu mit der Thematik und der jeweiligen Situation vor Ort zu beschäftigen, dass Kompromisse geschlossen werden und nicht alles, was möglich ist, in jedem Fall möglich gemacht werden kann und muss.

Die Modalitäten bei gewünschten Hausbesuchen klären die Pfarrämter mit Ihnen jeweils persönlich.

B. Bartke, Pn

Jendrock

TANZSCHULE
VERANSTALTUNGSZENTRUM



**Laufend neue
Tanzkurse für
Kinder, Jugendliche
und Erwachsene**

Friedrich-Bähre-Str. 14 • 31832 Springe • 05041 / 970399 • info@jendrock.de • www.jendrock.de

autohaus
mensenkamp ... einfach anders!



www.mensenkamp.de



Alles was das Autofahrer-Herz begehrt!



**Wohnmobile
zu vermieten!**

Mensenkamp GmbH
Eldagsener Straße 20 • 31832 Springe
Tel. 05041/99 88 0
service@mensenkamp.de

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Volkswagen



Audi Service



Nutzfahrzeuge



Christina Kratochvil



Heilpraktikerin für Psychotherapie
Gesprächstherapie / Trauerbegleitung
Unter der Kukesburg 13A
31832 Springe / Altenhagen I



Termine nach Vereinbarung
Tel.: 05041/630 849

www.CK-HPP.de / www.CK-Trauer.de
CK-E-Mailkontakt@web.de

GUSTAV GEHRING

Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & Juwelier e. K.



UHREN-TRAUENGE-SCHMUCK-POKALE-BESTECKE-GESCHENKARTIKEL

31832 Springe • Eilenstraße 10
Telefon 97 00 66 • Telefax 97 00 67
Eigene Werkstatt



traditionell - aktiv für wasser und wärme.

CHRISTOFFER
sanitär · heizung · solar

am markt 8

31832 springe

telefon 05041 · 94 30-0

internet www.christoffer.de



★ FERNSEH-SERVICE BÜRGERMEISTER-PETER-Stra. 1A • 31832 SPRINGE •
0700 **STUMMEIER** .COM
HiFi • DVD • VIDEO • TV • EDV • TELEKOM • SAT • INTERNET
Direkt am Bahnhof Springe **05041/2665**

Ihr Partner für:

Empfangs-
technik

Tele-
kommunikation

Unterhaltungs-
elektronik

EDV / PC

Haustechnik

& Reparaturen
& Kundendienst!



www.stummeier.com

5 Jahre
VOLL-GARANTIE

-ohne Aufpreis-
auf Elektro-Geräte
der Marken



AEG
HAUSTECHNIK

BOSCH

LIBHERR

Miele

SIEMENS



Elektro 
Brendler



05041 97 07 00

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
in unserem Ladengeschäft

Elektro-Brendler
In der Wanne 12 31832 Springe
info@elektro-brendler.de

Ladengeschäft geöffnet
Mo - Fr. von 8:00 bis 13:00 Uhr

Praxis Dr. med. Frank Henneicke
FA für Allgemeinmedizin/ Rettungsmed.



Magdeburger Str. 9 31832 Springe
Tel.: (05041) 6 11 66

Leistungs-EKG, Ergometrie,
Lungenfunktionsprüfung, Diabetikerberatung

NEU: Expresssprechstunde
für Berufstätige



**Mehr erleben
mit Musik!**

Musikschule
Springe

**Kinder, Jugendliche und Erwachsene:
Alle sind an der Musikschule Springe
herzlich willkommen.**

Ob im Einzelunterricht oder im Ensemble, Klassik oder Pop

Wir bieten professionellen Unterricht:
- Elementarbereich
- alle gängigen Instrumente
- Gesang
und vieles mehr!

Telefon: 05041-4869

info@musikschule-springe.de
www.musikschule-springe.de



Veröffentlichung und Widerspruchsrecht

Auf der vorletzten Seite unseres Gemeindebriefes werden Name, Alter und Anschrift von Getauften, Getrauten und Bestatteten regelmäßig veröffentlicht.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand ihrer Gemeinde jederzeit schriftlich mitteilen.

Im digitalen Gemeindebrief auf den Homepages unserer Gemeinden kommen diese Angaben grundsätzlich nicht vor.

Wir weisen darauf hin, dass Gottesdienste und Veranstaltungen der Gemeinde, zu denen in Gemeindebrief oder Zeitung eingeladen wird, grundsätzlich öffentlich sind und Bildaufnahmen dementsprechend grundsätzlich veröffentlicht werden dürfen.

Die Kirchenvorstände

Impressum

Herausgeber	Kirchenvorstände St. Andreas und St. Petrus
V.i.S.d.P. und für den Inhalt	der jeweilig für die eigenen Seiten verantwortliche Kirchenvorstand
Redaktion	Pn. Bettina Bartke, P. Klaus Fröhlich, P. Eckhard Lukow, Marianne Fröstl, Karin Müller-Rothe
Kontakt	Redaktion Doppelpunkt St.-Andreas-Straße 5, 31832 Springe klaus.froehlich@evlka.de bettina.bartke@evlka.de
Layout	WhelanDesign, Ingrid Goldan
Druck	wir-machen-druck.de



Das Bildungsangebot des Jahres vom Kirchenkreis Laatzen-Springe

„Kirche trifft Nachhaltigkeit 2021“

„In einem Jahr, in dem wir in vielfacher Weise auf die Grundfragen unseres Lebens zurückgeworfen sind, laden wir Sie sehr herzlich ein, mit uns Spuren und Oasen nachhaltigen Lebens zu entdecken,“ sagt unser Superintendent Andreas Brummer.

Deshalb machen wir Nachhaltigkeit in diesem Jahr zu einem Themenschwerpunkt. Es gibt bei uns im Kirchenkreis Laatzen-Springe im Jahr 2021 ein hochaktuelles Bildungsangebot mit insgesamt vier Veranstaltungen. Auch wenn die erste Veranstaltung schon hinter uns liegt, dann kann man sehr gern zu den nächsten Treffen dazukommen.

Wann und wo geht es weiter?

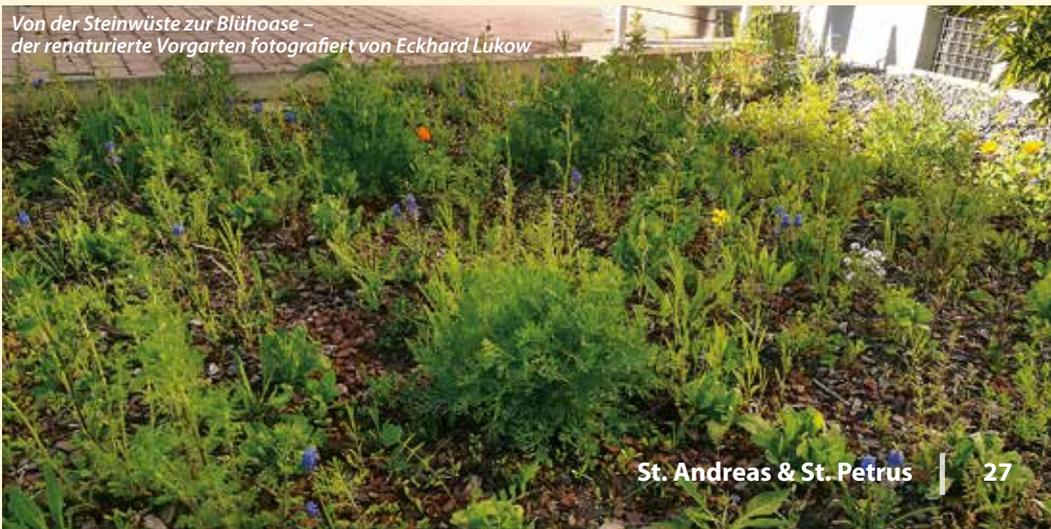
30. Juli 2021, 16:00 Uhr
Gemeindehaus Grasdorf, Am Südtor 30,
30880 Laatzen
„Soviel du brauchst“
Referentin: Claudia Ebeling (Referentin
Evangelische Erwachsenenbildung)
Der Nachhaltigkeitsgedanke ist ein Kern-
thema der Kirche. Biblische Gedanken, der
zu hohe Ressourcenverbrauch und Beispiele
nachhaltigen Handelns werden besprochen.
Hinweis: Veranstaltung ggf. auch in der
Kirche oder draußen

3. September 2021, 16:00 Uhr
Friedhof Gleidingen
„Biologische Vielfalt auf Friedhöfen“
Referent: Reinhard Benhöfer (Referent
Umwelt- und Klimaschutz, Haus kirchlicher
Dienste Hannover)
Die Ansprüche an Friedhöfe sind im Wandel.
Eine aufschlussreiche Friedhofsbegehung
beinhaltet Fragen wie Pfliegerleichterung
und Artenvielfalt.

8. Oktober 2021, 16:00 Uhr
Gemeindehaus Grasdorf, Am Südtor 30,
30880 Laatzen
**„Wenn die Biene einmal von der Erde
verschwindet, hat der Mensch nur noch
vier Jahre zu leben.“** (Albert Einstein)
Referent: Rainer Oberwelland (Imker)
Ohne Bienen hätten wir nicht so leckeren
Honig, aber das ist noch lange nicht alles.
Vielen ist der wesentliche Beitrag zum
Ökosystem nicht bewusst. Fragen rund um
Honig, Propolis und für Bienen nahrhafte
Pflanzen werden angesprochen.
Hinweis: Veranstaltung ggf. auch in der
Kirche oder draußen

Bildungsausschuss des
Kirchenkreises-Laatzten-Springe
Im Auftrage Tanja Pape (Vorsitzende)
und Eckhard Lukow (Pastor)

*Von der Steinwüste zur Blühoase –
der renaturierte Vorgarten fotografiert von Eckhard Lukow*



Musik in der Kirche

Liebe Gemeinde,
auch im kommenden Quartal dürfen Sie sich auf qualitativ hochwertige Kirchenmusik bei zahlreichen Veranstaltungen freuen. Bleiben Sie dennoch aufmerksam und aktuell informiert über die lokale Tageszeitung oder über unsere Kirchengemeinden-Webseite www.st-andreas-gemeinde-springe.wir-e.de unter der Sparte „Kirchenmusik“.

Robin Hlinka

Folgende Veranstaltungen sind in St. Andreas geplant:

31. Juli 2021, 18:00 Uhr

Musikalische Andacht Tanzmusik für Orgel

Von der mittelalterlichen Chaconne bis zu Walzer, Tango und Foxtrott

Ausführende:

David Thomas und
Stadtkantor Robin Hlinka

Eintritt frei, Spenden erwünscht

8. August 2021, 19:00 Uhr

Gastkonzert vom Ensemble Filium Welcome black night – barocke Sommernachtsträume

Ausführende:

Mareke Freudenberg, Mezzosopran
und Daniel Seminará, Laute

Eintritt erfolgt unter dem Motto
„Zahle, was Du kannst!“

Platzreservierungen sind unter
info@ensemblefilium.com möglich.

28. August 2021, 18:00 Uhr

Musikalische Andacht

„4 Hände und Füße für ein Halleluja“

Musik für Orgel 4-händig/-füßig bzw.

Musik für Orgel und Klavier

Für dieses Konzert nutzen die Musiker

neben der großen Klais-Organ

den Flügel des Kulturkreises Spinge

sowie ihre private Digitalorgel

Ausführende:

David Thomas und

Stadtkantor Robin Hlinka

Außerdem laden wir zu besonderen musikalischen Gottesdiensten in St. Andreas ein:

Am 8. August 2021 um 11:00 Uhr findet

anlässlich des „Israelssonntags“ ein

Kantatengottesdienst mit Aufführung der

Bachkantate „Schaut doch und sehet,

ob irgend ein Schmerz sei“ (BWV 46) statt

und am 12. September 2021 um 11:00 Uhr

ebenfalls ein Kantatengottesdienst mit

Aufführung der **Choralkantate „Wer nur**

den lieben Gott lässt walten“ von Felix

Mendelssohn-Bartholdy.

Bitte für den Herbst vormerken:

31. Oktober 2021, 11:00 Uhr

Matinee in St. Petrus

mit Musik für Trompete (Jens Enders)

und Klavier

Posaunenchor

Maurice Laurenz, brassattac@yahoo.de,

Jens Tschirch, jens.tschirch@web.de

Zoltán Suhó-Wittenberg Kirchenkreiskantor

E-Mail: zoltan.suho-wiitenberg@evlka.de

Robin Hlinka Stadtkantor St. Andreas

E-Mail: Robin.Hlinka@evlka.de

Olga Kraus Organistin St. Petrus

E-Mail: olga-kraus@mail.ru



Endlich wieder Präsenzproben!



Es ist soweit: Nach über einem halben Jahr konnten wir Ende Mai endlich wieder gemeinsam in Präsenzproben. Dieses zwar einstweilen nur unter freiem Himmel und weiterhin mit den bekannten Abständen, aber endlich wieder ohne zahlenmäßige Beschränkung der Mitwirkenden. Es ist für uns eine große Freude, endlich wieder gemeinsam Musik machen zu können! Dazu passt, dass Anfang Juni endlich unsere neue Homepage online gehen wird. Schauen Sie doch mal vorbei unter www.quilisma.de.

Aufgrund der guten Aussichten für die Zeit nach den Sommerferien, können wir nun auch wieder langfristige Planungen in Angriff nehmen. Der Jugendchor wird Anfang September endlich die geplante **Fauré-CD** aufnehmen und in den Herbstferien an einem internationalen **Chorfestival** in Spanien teilnehmen. Ganz besonders freuen wir uns auf die gemeinsame Sommerfreizeit, die Ende August stattfindet.

Für den Kinderchor bietet sich die realistische Perspektive, das Projekt **SAMARIA** tatsächlich als theatrale Live-Produktion mit Publikum zu inszenieren. In dem großen Musiktheaterstück geht es um den gleichnamigen Ort, der zum Schauplatz des Konfliktes zwischen dem alttestamentlichen Propheten Elias und der Baal-Priesterin Isebel wird. Das Werk von Texter Michael Lohmann und Komponist Oliver Gies behandelt dabei auch hochaktuelle Themen wie Glaubensfreiheit und ökologische Nachhaltigkeit. Vorgesehene Aufführungstermine sind der **19. und 20. November 2021**. Die Vorstellung, wieder gemeinsam auf einer Bühne zu stehen und für Sie, das Publikum, zu spielen und zu singen, erfüllt uns mit großer Vorfreude. Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen!



Zum Beschluss des Chorjahres veranstaltet Quilisma dieses Jahr wieder das **Sommerfest**. Am Freitag, den **16. Juli ab 18:00 Uhr** gibt es auf der Wittenburg/Elze je nach aktueller, pandemisch bedingter Möglichkeit Gesang, Gemeinschaft und Grillen. Alle Freunde und Mitglieder Quilimas sind herzlich eingeladen, mit uns dieser schweren Zeit einen versöhnlichen Abschluss zu bereiten.

Wir freuen uns immer und gerade jetzt über **neue Mitsängerinnen und Mitsänger** in allen Altersgruppen. Der Einstieg ist jederzeit problemlos möglich, um die vielen interessanten Projekte aller Chorgruppen mitgestalten zu können!

Die Probenzeiten finden Sie auf Seite 15.

Generationsübergreifendes Zelt-Kultur-Camp vom 20. bis 22. August in Völkßen **Bunt & vielfältig durch den Sommer**

Es ist Sommer. An vier Wochenenden von Ende Juli bis Ende August 2021 wandert ein kleines Zirkuszelt, eine Bühne, ein buntes und unterschiedliches Programm durch die vier Regionen des Ev.-luth. Kirchenkreises Laatzen-Springe.

Ob ganz jung oder viel älter: alle Menschen sind eingeladen, an den erstmals geplanten vier Zelt-Kultur-Camps teilzunehmen, mitzumachen oder einfach nur zu genie-

ßen. Derzeit plant und koordiniert ein Team des Kreisjugenddienstes mögliche sommerliche Open-Air-Programmpunkte. Live-Musik, Talk-Show, Open-Air-Kino, Spiel & Spaß usw., aber auch die ganz eigenen Angebote der jeweiligen Kirchenregion.

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Aushänge, Presse und Social Media. Fragen oder weitere Informationen: zeltkulturcamps@t-online.de



Danke für Spenden zum Weltgebetstag

In diesem Jahr konnten die fünf Gemeinden aus Springe und Altenhagen keinen gemeinsamen Gottesdienst feiern.

Stattdessen wurden in der Kreuzkirchengemeinde Stofftaschen genäht und mit Infomaterial und einem Spendenaufwurf in allen Gemeinden verteilt. Neben dem Gottesdienst, der am traditionellen ersten Freitag online mitgefeiert werden konnte, haben wir auch im darauffolgenden Sonntag in der St. Andreas-Kirche die Liturgie der Frauen aus Vanuatu aufgegriffen.

Gemeinsam mit den von den Frauenkreisen St. Petrus verteilten Spendentütchen und den Kollekten, die in beiden lutherischen Gemeinden unserer Stadt sowie der Kreuzkirche für Projekte des Weltgebetstagskomitees eingesammelt wurden, ergab sich eine Summe von insgesamt 1.711,37 €.

Verbunden mit der Bitte um Gottes Segen für Vanuatu und die bedrohte Inselwelt im Südpazifik sagen wir herzlichen Dank.

Die Vorbereitungsgruppe aus St. Andreas und St. Petrus

Kirchengemeinde St. Andreas, Springe

St.-Andreas-Str. 5, 31832 Springe

E-Mail: KG.Andreas.Springe@evlka.de, Internet: www.st-andreas-kirche.de

Pastor	Pastor Klaus Fröhlich E-Mail: klaus.froehlich@evlka.de Pastor Eckhard Lukow E-Mail: be.lukow@web.de	Tel. 05041/2420 Mobil 0176/21407271 Tel. 05041/7479972 Mobil 0176/75539420
Gemeindebüro	Stephanie Stark Di./Fr. 10:00 – 12:00 Uhr, Do. 16:00 – 18:00 Uhr	Tel. 05041/2420 Fax 05041/971699
Küsterin	Silke Schmidt Tel.-Zeiten: Di., Do., Fr. 14:00 – 16:00 Uhr, Mi. 10:00 – 12:00 Uhr	Mobil 0157/71209171
Diakonin	Corinna Bormann E-Mail: corinna.bormann@evlka.de Janette Zimmermann E-Mail: janette.zimmermann@evlka.de	Mobil:0157/77584888 Mobil 0176/66551863
Spielkreis/ Kindergarten	Daniela Wetzler – Pfarrwitwenhaus An der Kirche 4, 31832 Springe	Tel. 05041/4566
Waldkindergarten	Patricia Machaalani J.-H.-Schröder-Hütte, 31832 Springe	Mobil 0173/2183465 Priv. 05156/785017

Kirchengemeinde St. Petrus, Springe

Johann-Heinrich-Schröder-Str. 27; Postanschrift: Johann-Heinrich-Schröder-Str. 25, 31832 Springe

E-Mail: kg.petrus.springe@evlka.de, Internet: www.sankt-petrus-springe.de

Pastorin	Pastorin Bettina Bartke E-Mail: bettina.bartke@evlka.de	Tel. 05041/8023271
Gemeindebüro	Inge Jacob Tel.-Zeiten: Mo. 10:30 – 11:30 Uhr, Do. 15:00 – 17:30 Uhr	Tel. 05041/5330
Küster	z. Zt. Vertretungen	
Hausmeisterin	Katrin Schütte	Tel. 05041/5330

Nachbarschaftsladen „DOPPELPUNKT“: „Mit Nachbarschaft geht’s besser“

Zum Niederntor 25, 31832 Springe

E-Mail: kontakt@doppelpunkt-springe.de, Internet: www.doppelpunkt-springe.de

Projektkoordinatorin	Sandra Lehmann / Nachbarschaftsladen	Tel. 05041/8020577
Öffnungszeiten	Di. 10:00 – 16:00 Uhr, Mi./Fr. 10:00 – 12:00 Uhr, Do. 10:00 – 17:00 Uhr Fahrradwerkstatt: Do. 14:00 – 17:00 Uhr	
Spendenkonto Nachbarschaftsladen und Projekte	Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen, IBAN: DE54 2519 3331 0400 0099 22, BIC: GENODEF1PAT	

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Laatzen-Springe

Pastor-Schmedes-Str. 5, 31832 Springe

Sozialarbeiterin	Ingrid Röttger	Tel. 05041/945033
Schuldnerberatung	Anette Becker	Tel. 05041/945032
Fachstellen für Sucht und Suchtprävention	E-Mail: suchtberatung.springe@evlka.de www.suchtberatung-dwhannoverland.de	Tel. 05041/970638
Ev. Fam.-/Paar- und Lebensberatung	Mi./Do. 12:00 – 13:00 Uhr Telefonsprechstunde Kiefernweg 2, 30880 Laatzen E-Mail: Lebensberatung.Laatzten@evlka.de	Tel. 0511/823299 Fax 0511/9824339

Spendenkonto St. Andreas / St. Petrus

Kirchenkreisamt Ronnenberg, Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen,

IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00, BIC GENODEF1PAT

Bitte im Verwendungszweck angeben:

St. Andreas, Kassenzeichen: 100186-SPE-001 oder St. Petrus, Kassenzeichen: 100187-SPE-482100